

An wen es betreffen mag: Gemeinde, Postamt.

Die Adressaten sind aufzufordern, den Empfang mit ihrer Unterschrift auf einer Kopie des Schreibens zu bestätigen.

Jeder stimmberechtigte Schweizer Bürger ist der Souverän, verbunden mit allen demokratischen Prozessen gemäß der Schweizerischen Bundesverfassung, den Gesetzen und Bräuchen. Schwere Fälle von Wahlbetrug wurden insbesondere in den Kantonen Waadt, Genf, Bern, Wallis, Tessin, Thurgau und im Jura (Moutier) sowie im Ausland (USA) beobachtet. In vielen Gemeinden fehlten einige der Siegel an den Wahlurnen, waren umstritten, gefälscht oder es waren einfache Plastikbänder oder Vorhängeschlösser mit dem Schlüssel daran. Auch die Briefwahl ist einem erheblichen Missbrauch ausgesetzt. Betrug ist auch bei Zählmaschinen mit optischer Abtastung, bei der Post und bei Auslandschweizern möglich. Die neue Bundesverfassung von 1999 wurde auf diese Weise durchgedrückt. Das Wallis hat öffentlich gewarnt, dass der jüngste Betrüger insgesamt Fr. 43'500 bezahlen musste. Siehe [Fraudes & corrections](#)

Wir bitten darum, während der gesamten Wochen der Briefwahl und des gesamten Auszählung Prozesses Zugang zu den Räumen offen zu halten, um zumindest die folgenden, unverzüglich umzusetzenden Punkte, die nicht abschließend sind, zu gewährleisten:

- 1) Das Öffnen von versiegelten Wahlurnen (mit manipulationssicheren Siegeln, auch wenn die Versiegelung Methode geändert wird) sollte nur bei solchen mit einem gültigen amtlichen Siegel erfolgen. Versiegelte Wahlurnen, die kein gültiges amtliches Siegel haben, sollten so aufbewahrt werden, wie sie sind (ungeöffnet, mit sorgfältig aufbewahrten Siegeln) und der zuständigen Polizeidienststelle zur Untersuchung übergeben werden, damit die Verantwortlichen entlarvt und zur Rechenschaft gezogen werden können. Derzeit sind die Politiker aufgefordert, innert kürzester Zeit die Betrügereien aufzudecken. In Lausanne haben sie die Beweise innerhalb von Stunden nach dem Betrug vernichtet. Niemand kann Richter und Jury sein. Wir brauchen eine unabhängige Behörde, die ihrerseits dem Souverän untersteht und durch bürgerliche Wahlbeamte vertreten wird.
- 2) Die Wahlurnen müssen transparent sein, um sicherzustellen, dass sie zu Beginn der Abstimmung leer sind.
- 3) Durch die durchsichtigen inneren Umschläge geht das Wahlgeheimnis verloren und der Inhalt kann zu leicht verändert werden. Das Öffnen der von den Wählern zugesandten Umschläge darf daher niemals "im Voraus" erfolgen, angeblich um Zeit zu sparen oder aus anderen Gründen.
- 4) Die internen Umschläge müssen völlig "undurchsichtig" sein, und zwar nicht nur zum Schein.
- 5) Das Briefwahl-Material, das jeder Wähler erhalten hat, darf nur zur Stimmabgabe verwendet werden, und zwar ausschließlich zur Stimmabgabe. Der Verlust dieses Materials berechtigt nicht zur Stimmabgabe im Wahllokal, es sei denn, der Wähler legt den in dem erhaltenen Material enthaltenen, auf seinen Namen lautenden Ausweis vor (Ohne diese Regelung kann jeder X-mal wählen). Es muss eine Kontrolle des überschüssigen Materials durchgeführt werden.

- 6) Man muss sehen können, was die vielen Barcodes auf dem Bildschirm zeigen.
- 7) Menschen, die nicht urteilsfähig sind, sollten kein Wahlmaterial erhalten.
- 8) Eine einzige große Stadt kann die Abstimmung der ganzen Schweiz verändern. Es ist unerlässlich, dass die Auszählung der Stimmen von Überwachungskameras gefilmt wird und die Bürger sie live im Internet verfolgen können, wie in Russland. [Fraudes & corrections](#)
- 9) Wir werden uns in keiner Weise in den Auszahlungsprozess einmischen und diskret bleiben. Bei Unregelmäßigkeiten wenden wir uns zunächst an den Vorsitzenden des Gemeindewahl-Büros. Die getroffenen Feststellungen werden im Ergebnisprotokoll erwähnt. Wir werden uns an die Regeln bezüglich der Geheimhaltung der Abstimmung und der Nichtbekanntgabe der Ergebnisse vor der offiziellen Bekanntgabe halten: [Souveraineté](#)
- 10) Bitte geben Sie den Ansprechpartner für diesen Zweck an.
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Gut leserlich unterschrieben mit Adresse, E-Mail und Telefonnummer: [Votations-scrutateurs](#)